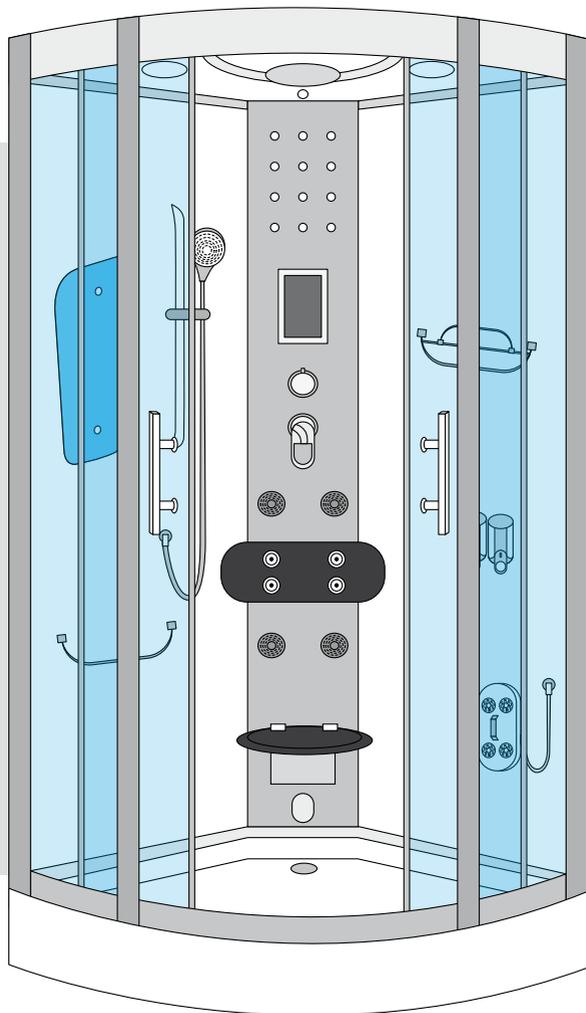


Aufbauanleitung Duschtempel

DTP 8046/58/60

(01v15)



Achtung: Der Aufbau dieser Dusche sollte zu zweit erfolgen!



Danke, dass Sie sich für unseren Duschtempel entschieden haben. Bevor Sie die Duschkabine auspacken, überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden! Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitgerecht! Etwaiger Glasbruch hat nichts mit Garantie oder Gewährleistung zu tun! Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Vorwort

Diese Dusche wurde in Design und Funktionalität für den privaten Gebrauch entworfen. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung durch unsere Entwicklungsabteilung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter 035795-419000 oder per eMail an „info@trendbad24.de“. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Selbst aufbauen oder Handwerker bestellen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass es jedem handwerklich erfahrenen Heimwerker, der eine zweite Person als Unterstützung hat, möglich ist, diese Dusche aufzubauen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auf die Gewährleistung hat es keinen Einfluss, wer die Dusche aufbaut. Es muss aber fachgerecht nach den Vorgaben dieser Aufbauanleitung erfolgen. Es ist auch möglich die Dusche selber aufzubauen und sich nur für den Anschluss einen Monteur zu nehmen. Wenn Sie einen Monteur beauftragen wollen, empfehlen wir einen Festpreis zu vereinbaren. Ein bundesweit üblicher Tarif für den Aufbau liegt bei 349,-€ bis 449,-€. Wenn Sie keinen Handwerker kennen, fragen Sie bei uns nach. Wir vermitteln gern einen Handwerker, der speziell für den Aufbau an unseren Duschen geschult ist.

Modell DTP8046

Ist das in dieser Anleitung skizzierte Modell.

Modell DTP8058

Baugleich mit der DTP8046, der Unterschied besteht darin, dass auf der linken Rückwand der Spiegel durch ein zweites Glasregal ersetzt wurde, die Handbrausehalterung ist verkürzt.

Modell DTP8060

Im Unterschied zur DTP8046/58 kein Viertelkreis sondern im Grundmaß 80x120cm. Der Spiegel ist bei diesem Modell neben dem Glasregal auf der breiten Rückwand. Die Fußmassage befindet sich an der schmalen Rückwand unter dem Handbrausehalter.

Elektrische Parameter

Nennspannung	Frequenz	Gesamtverbrauch	Beleuchtung
230V	50/60Hz	31W (mit Dampf. 3031W)	10W
Ventilator	Radio	Frequenzber. Radio	(Dampf.)
6W	15W	88-108MHz	(3000W)

Tipps für den E-Anschluss

Die Elektrizitätsarbeiten im Bad müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden! Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen.

- Die Stromversorgung sollte über einen separaten Stromkreis erfolgen -> 230V +10%, 50Hz 16A, mit einem Leitungsquerschnitt => 1,5mm² (bei Dusche ohne Dampffunktion 0,75 bis 1,5mm²).
- Die Dusche ist gut zu erden und an den Potentialausgleich im Bad anzuschließen.
- Es wird dringend empfohlen, die Steckdose für die Dusche einzeln an- und abschaltbar zu machen. Die Dusche soll über einen externen Schalter z.B. neben der Dusche oder im Sicherungskasten abschaltbar sein.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen. (Den FI- Schutzschalter haben nur die Duschen mit Dampffunktion)
- Für weitergehende Fragen, z.B. den Anschluss weiterer Elektrogeräte am gleichen Stromkreis o.ä., kontaktieren Sie bitte Ihren Elektriker.

Tipps für den Wasser-Anschluss

- Der Wasserdruck sollte 0.2-0.4MPa (2-4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.

- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.
- Die Wasserversorgung für die Dusche sollte separat z.B. mit Kugelhähnen abzustellen gehen.

Achtung: Diese Duschen ist **nicht** für den Festeinbau vorgesehen. Das ist wichtig, um später ohne großen Aufwand den Dampfgenerator entkalken zu können oder an andere Baugruppen heran zu kommen. Es muss gewährleistet sein, dass die Komplettduschkabine so montiert ist, dass sie für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten frei zugänglich ist. Es ist zu Beachten, dass der Boden des Bades vollständig gefliest ist und das ein Bodenablauf vorhanden ist. Ein Fliesen der Wände hinter der Duschkabine ist nicht notwendig. Die Duschtasse darf nicht im Fußboden versenkt werden!

Werkzeuge für den Aufbau

Werkzeug nicht im Paket enthalten.



Wasserwaage



Bohrmaschine



Maßband



Kreuz-/Schlitz-
schraubendreher



Maulschlüssel

Produkteinzelteile

A



B



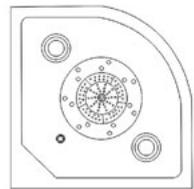
C



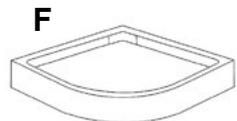
D



E



F



A Duschpaneel: bestückt mit Sitz, Rückenmassage, Armatur, Beleuchtung, Aromadampfkopf und Steuerdisplay. Zusätzlich sind von hinten die Steuerungselektronik und der Dampfgenerator angebracht. Das Duschpaneel ist vom Werk nur vormontiert, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Sie müssen alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen.

B Front: bestehend aus 6 Aluminium Profilen, 2 schmalen Seitenscheiben und 2 Glasschiebetüren.

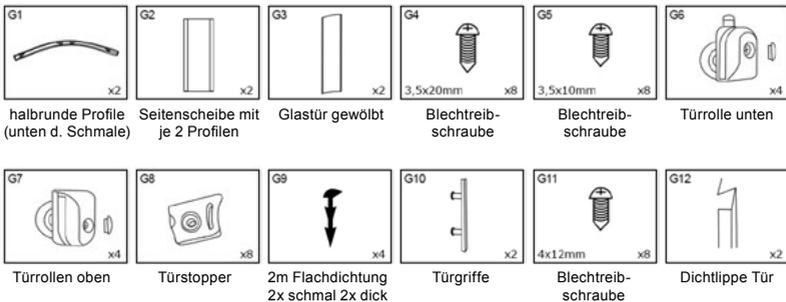
C Rechte Rückwand: wird mit Glasregal, Seifenspender und Fußmassage bestückt.

D Linke Rückwand: wird mit Spiegel, Handbrause und Haltegriff bestückt.

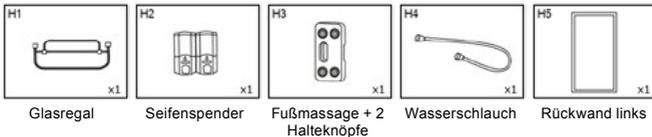
E Deckel: mit integrierten Ventilator, Ozongenerator, Lautsprecher, Regendusche und LED Oberbeleuchtung. (komplett vormontiert)

F Duschtasse: mit verstärkten Rahmen und bestückt mit dem Abfluss.

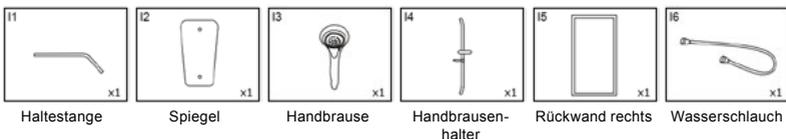
G

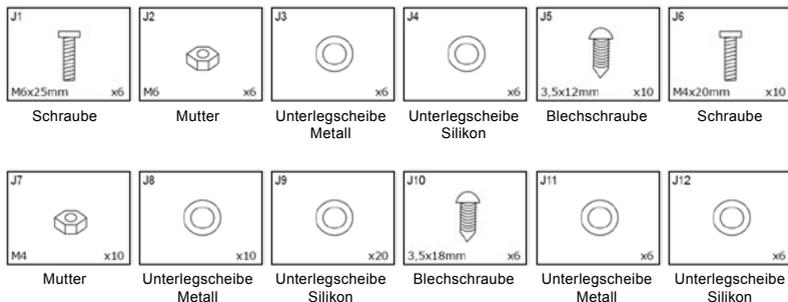


H



I



J

Schritt 1: Vollständigkeit prüfen!

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit.

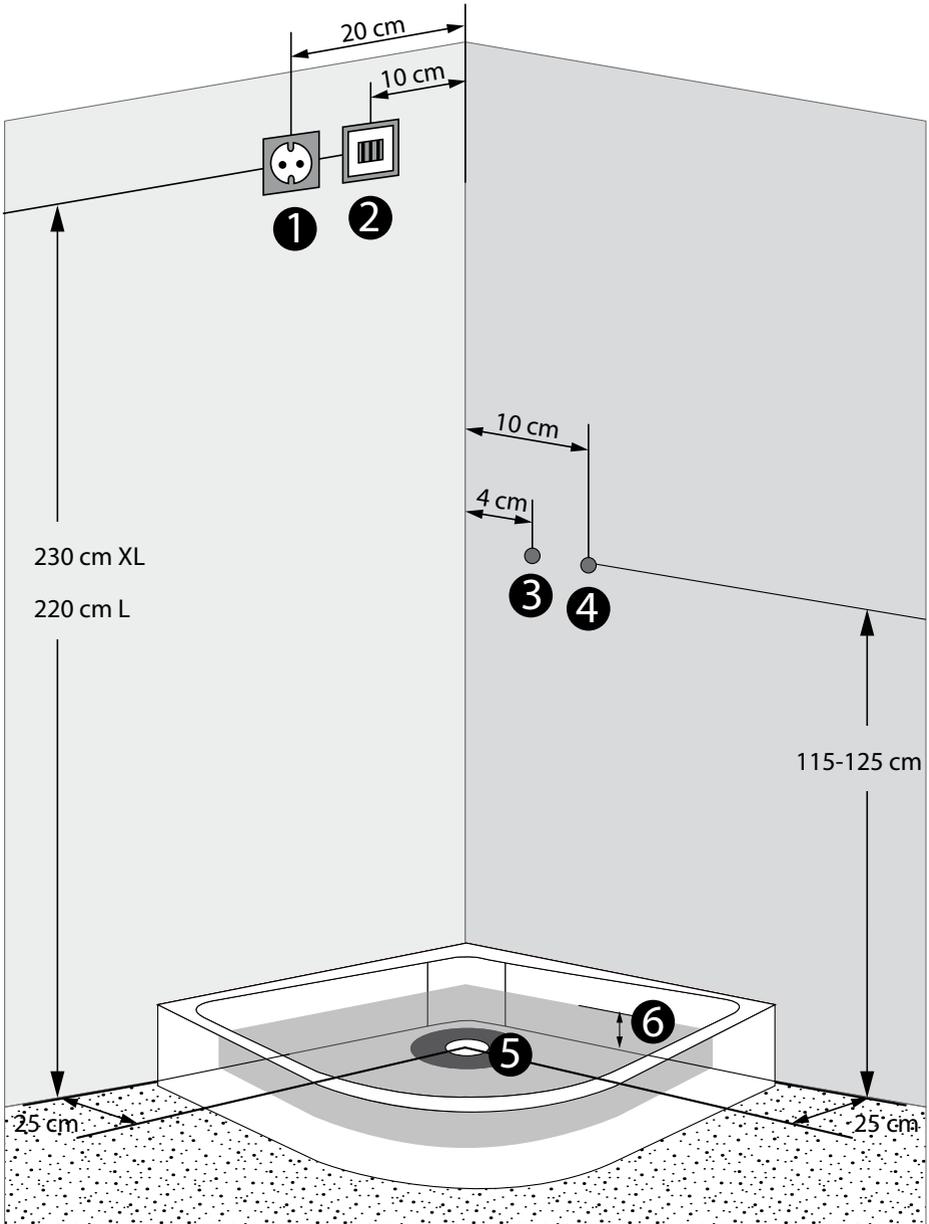
Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch einmal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen.

Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

Schritt 2: Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom, Telefon

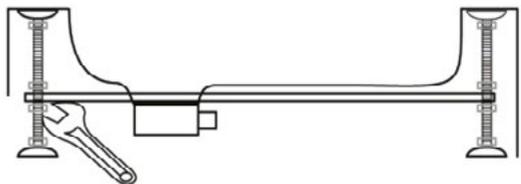
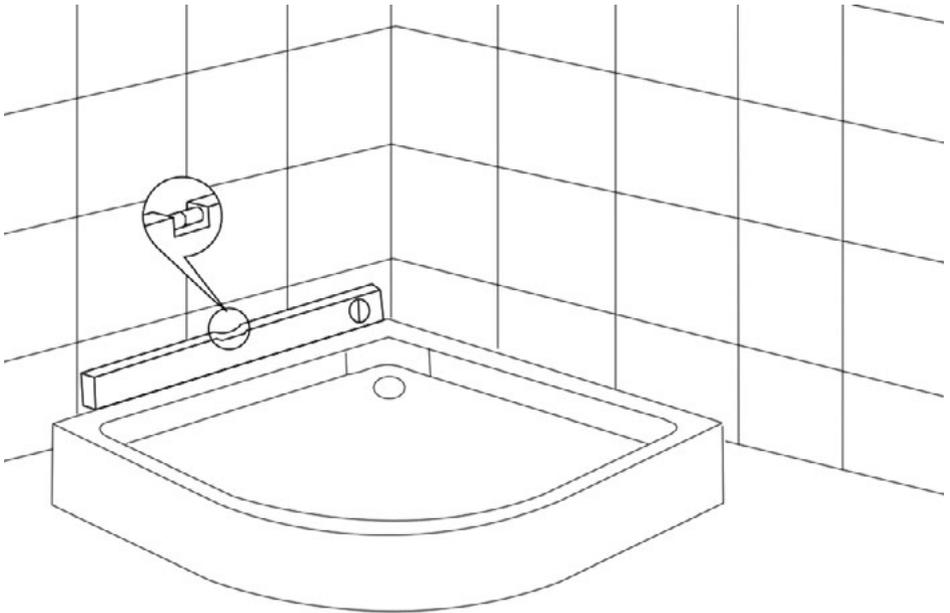
- ① Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)
 - ② Telefonanschlussdose
 - ③ Warmwasser 1/2 Zoll
 - ④ Kaltwasser 1/2 Zoll
 - ③–④ Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen
 - ⑤ **ACHTUNG:** lassen Sie im Anschlussbereich des weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) an der Unterseite der Duschtasse, eine Fläche von 15 cm Durchmesser frei
 - ⑥ grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre, im Wandbereich kann sich der Abfluss bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden
- Anschluss Abwasser verläuft über einen mitgelieferten flexiblen Schlauch HT 40

Modell DTP8046, DTP8058, DTP8068



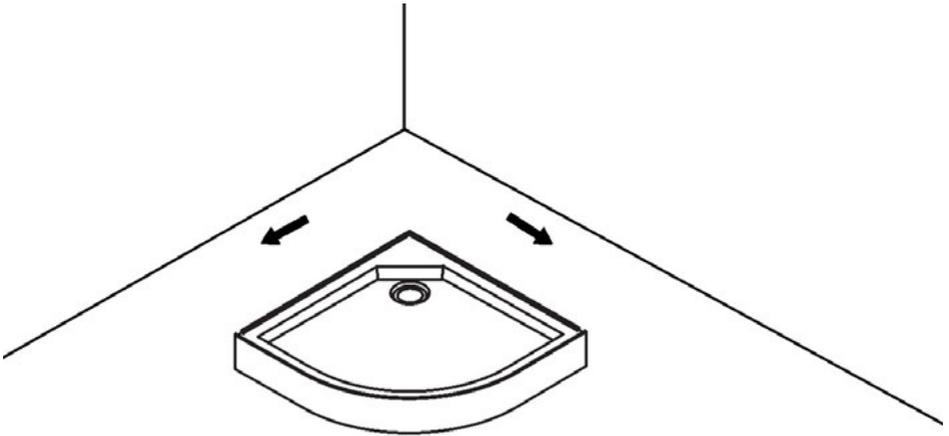
Schritt 3: Aufstellen und Ausrichtung der Duschtasse

Stellen Sie die Duschtasse an den Platz an dem diese später stehen soll. Richten Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Duschtasse aus.



Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Duschtasse gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Prüfen Sie nun ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

Nun ziehen Sie die Duschtasse etwa 40-50 cm aus der Ecke hervor, um sich genügend Baufreiraum zum Aufbau der Dusche zu verschaffen.

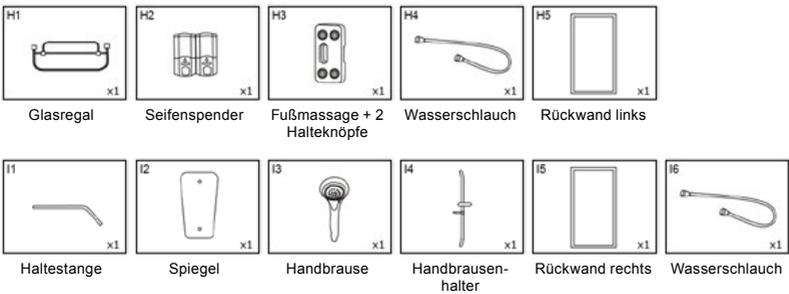


TIPP:

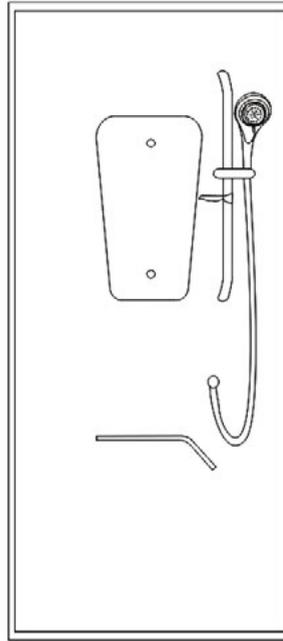
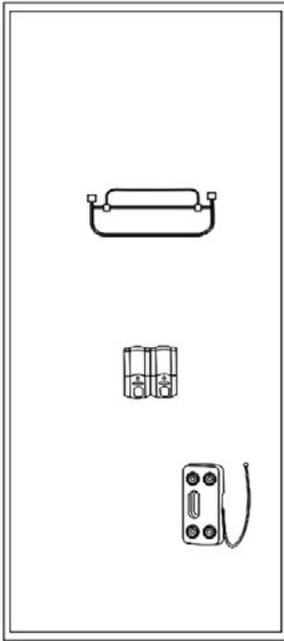
Damit Sie die Duschtasse nach dem Aufbau besser in die Ecke schieben können, empfehlen wir Ihnen auf alle FüÙe ein Gleitmittel (z.B. ein SpÙlmittel) aufzutragen. Dann „gleitet“ sie auf den Fliesen viel besser.

Achtung: Der Abfluss hat einen Anschluss für die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Wenn Sie eine Dusche mit Dampfgenerator bestellt haben, dann öffnen Sie diesen nach innen mit einem 5mm Bohrer damit das Restwasser abfließen kann (das gilt nur für Modelle mit Dampfgenerator). Sie dürfen das auf keinen Fall tun, wenn Sie eine Dusche ohne Dampf gekauft haben!

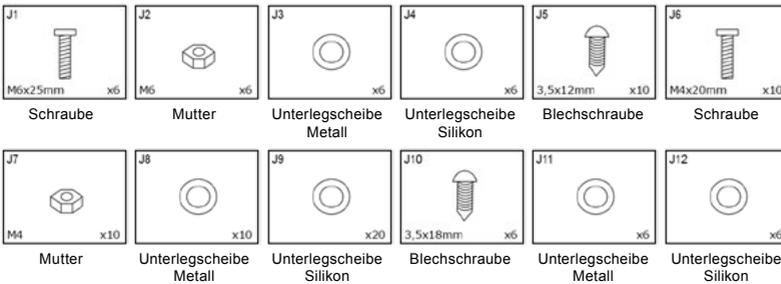
Schritt 4: Spiegel, Seifenspender, Haltegriff montieren



Montieren Sie alle Anbauteile (Seifenspender, Glasregal, Handbrausehalter etc.) schon an die Rückwände BEVOR Sie die Rückwände auf die Duschtasse stellen und verschrauben. So spart man bei der Endmontage der Kabine viel Zeit.



Schritt 5: Rückwände mit Duschtasse und Panel verbinden

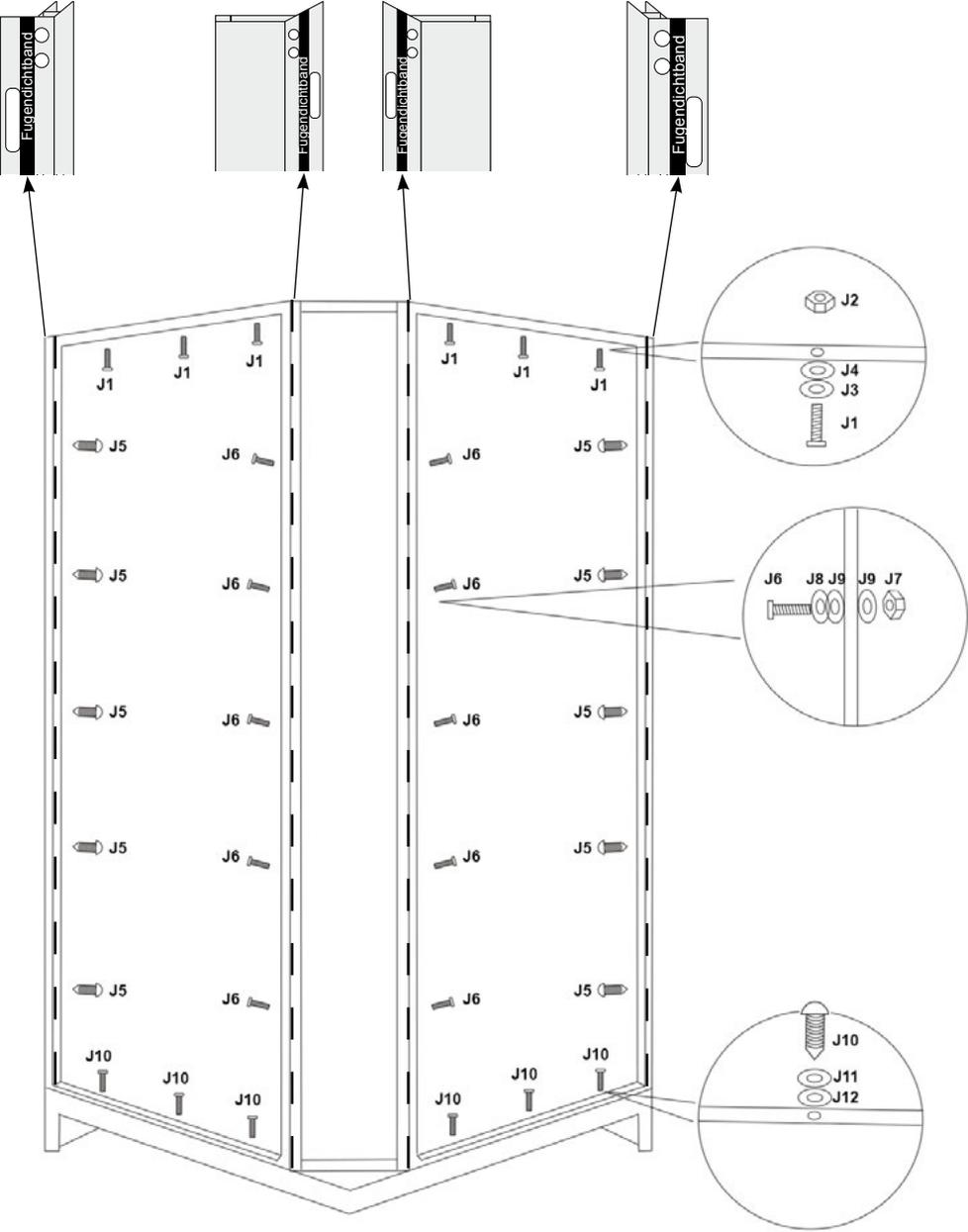


An den beiden langen Profilen der Rückwände, wird das Fugendichtband geklebt (siehe nachfolgende Grafik).

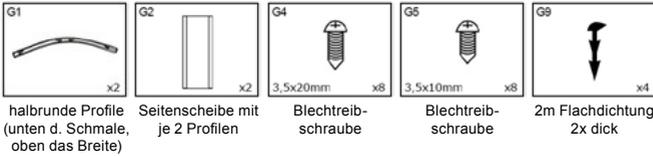
Nun stellen Sie zuerst die linke Rückwand, dann das Paneel und zu guter letzt die rechte Rückwand auf die Duschtasse.

Alles wird erst einmal locker mit 1-2 Schrauben gesichert. Dabei muss das Paneel, am Besten von einem Helfer, von innen her nach hinten gedrückt werden.

Wenn die Baugruppen in den Langlöchern richtig ausgerichtet sind, kann alles vollständig verschraubt werden.



Schritt 6: Die Front

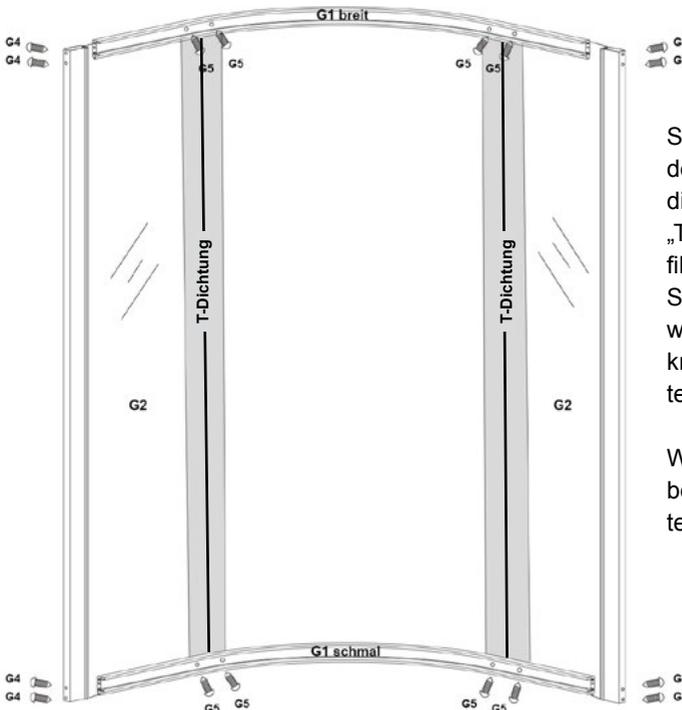


6.1. Rahmen vormontieren

Verschrauben Sie die 2 Eckprofile mit den beiden Viertelkreisprofilen G1. Die untere Seite des Eckprofils ist ausgefräst, da das Profil sonst nicht in die Duschtasse passt und wird mit dem schmalen Viertelkreisprofil G1 verschraubt. Die Seite, an der die Ecke nicht ausgefräst ist, ist demzufolge die obere Seite und wird mit dem breiten Viertelkreisprofil G1 verschraubt.

TIPP:

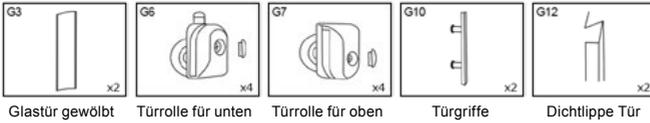
Jede Verbindung ist 2 x geschraubt. Wir empfehlen, zuerst nur eine Schraube zu benutzen und wenn der Rahmen dann komplett steht, die zweite Schraube nachzumontieren.



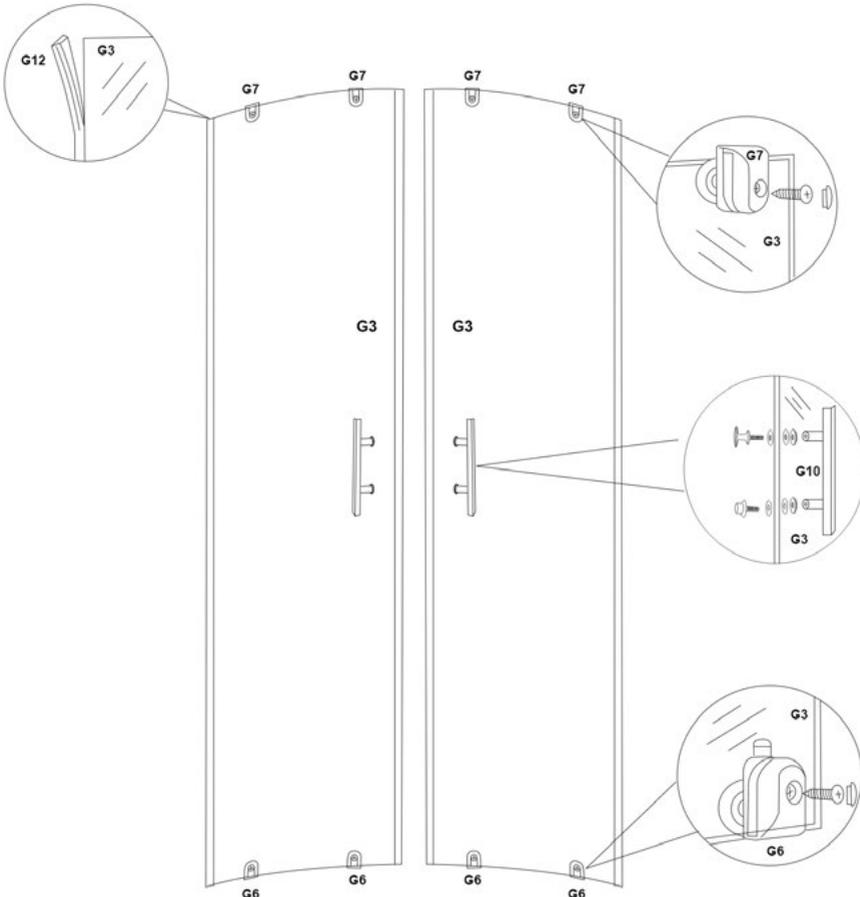
Stecken Sie, in die Nut des linken Türprofils, die starre 190cm lange „T-Dichtung“. Das Türprofil kann nun auf die linke Seitenscheibe geschoben werden und mit den Viertelkreisprofilen oben und unten verschraubt werden.

Wiederholen Sie die Arbeitsschritte auf der rechten Seite.

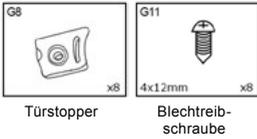
6.2. Türen vorbereiten



Die Türen G3 sind beide gleich und können sowohl links als auch rechts verbaut werden. Damit es bei der Montage nicht zu Verwechslungen kommt, sollten Sie die Türen am Besten mit den Magnetverschlüssen zueinander an eine Wand stellen. Nun schrauben Sie die Türgriffe G10 an die Glastüren und stecken die Türdichtung G12 auf, diese muss nach aussen hin zeigen (siehe Grafik). Zu guter letzt, werden die Türrollen montiert, dabei ist darauf zu achten, dass die Rollen G6 (mit Druckknopf) nach unten und die Türrollen G7 (ohne Druckknopf) nach oben gehören.

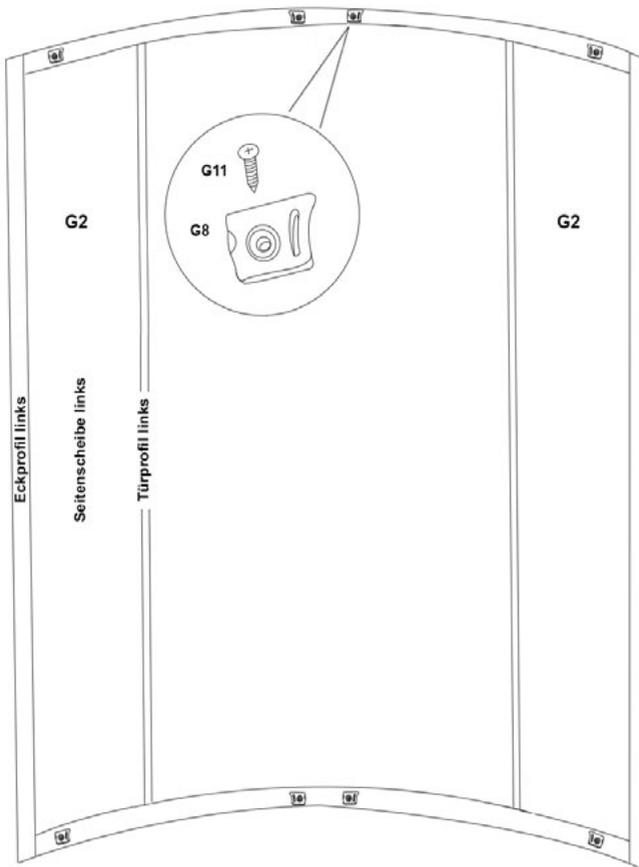


6.3. Front fertigstellen



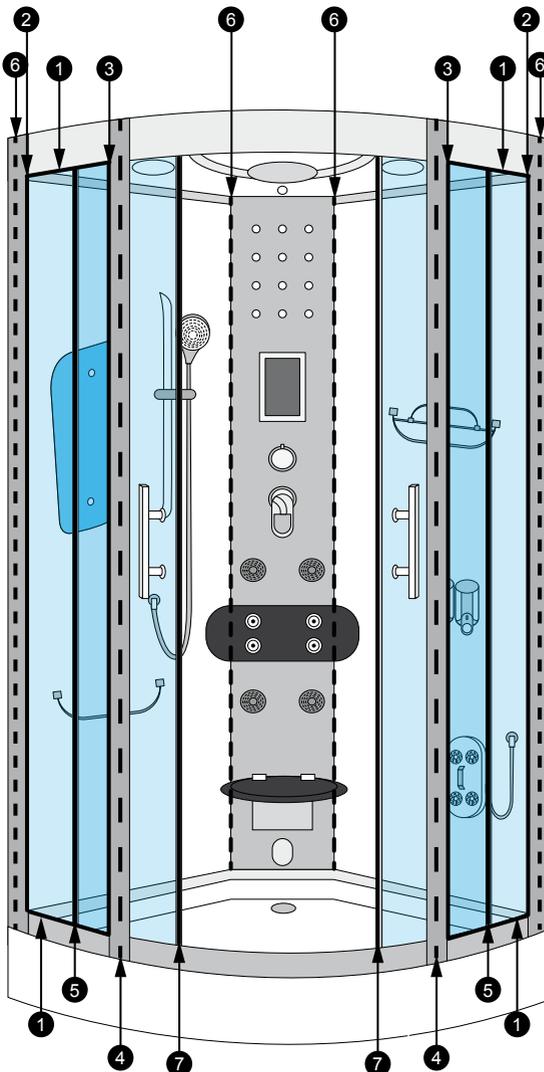
Nun werden die Türstopper G8 mit dem Profil verschraubt. Achten Sie beim verschrauben der Türstopper darauf, dass die Schrauben G11 nicht zu weit ins Profil geschraubt werden, es könnten sonst unschöne Beulen an der Vorderseite entstehen.

Jetzt stellen Sie den fertigen Rahmen auf die Duschtasse und verschrauben die Eckprofile mit den Rückwänden. Als nächstes wird die linke Seitenscheibe G2 auf die Duschtasse gestellt und in die Nut des linken Eckprofiles geschoben.



Schritt 7: Dichtungen

Schieben Sie die schmalen Flachdichtungen „2“ von aussen in die Eckprofile und die stärkeren Flachdichtungen „3“ in die Türprofile. Am Besten geht das, wenn Sie dazu einen kleinen Holzkeil benutzen, damit können Sie die Dichtungen gleichmäßig und komplett einpressen. Nun schieben Sie die 4 kurzen, schmalen Flachdichtungen „1“ von innen, unten und oben zwischen Viertelkreisprofil und Seitenscheibe.



- 
1 4 kurze Flachdichtungen
 - für die vorderen Glas-
 scheiben im Bogenprofil
 - von innen anzubringen
- 
2 2 schmale Flachdichtung je 2m
 - von aussen anzubringen
- 
3 2 dicke Flachdichtung je 2m
 - von aussen anzubringen
- 
4 T-Dichtungen - Starre
 - von innen anzubringen
 - ins Mittelprofil reinschieben
- 
5 F-Dichtungen
 - Dichtlippen für die Tür
- 
6 Fugendichtband
 - selbstklebend
 - zwischen die Profile an der
 Rückwand kleben
- 
7 Magnetleisten

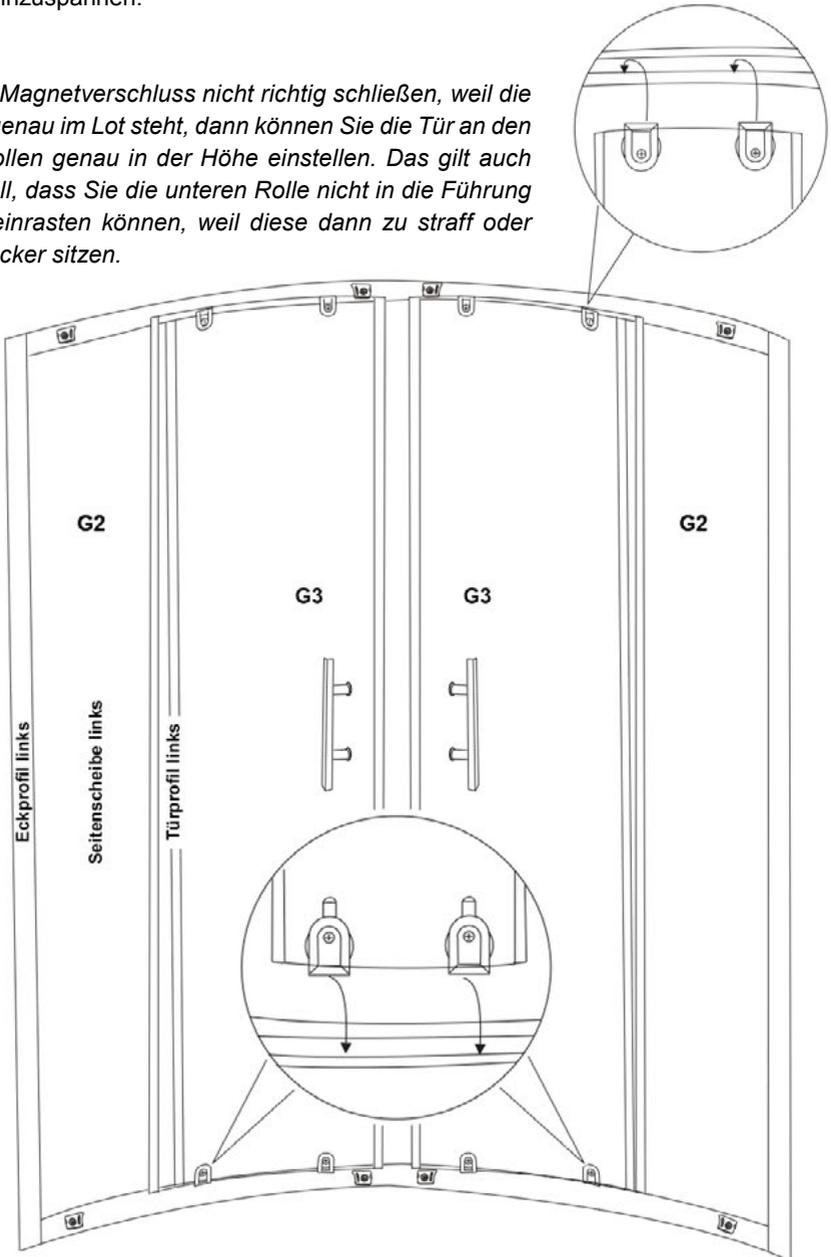
(Profile sind im Querschnitt dargestellt)

Schritt 8: Türen einhängen

Zu guter letzt, werden die Türen eingehangen. Zuerst wird die Tür oben im Bogenprofil eingehangen und dann wird unten der Knopf an der Rolle gedrückt um so die Tür in die Führung einzuspannen.

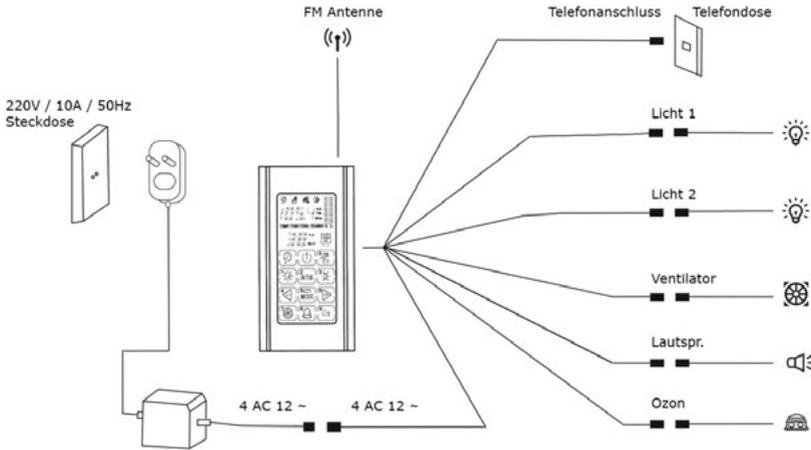
TIPP:

Sollte der Magnetverschluss nicht richtig schließen, weil die Tür nicht genau im Lot steht, dann können Sie die Tür an den oberen Rollen genau in der Höhe einstellen. Das gilt auch für den Fall, dass Sie die unteren Rolle nicht in die Führung im Profil einrasten können, weil diese dann zu straff oder auch zu locker sitzen.



Schritt 9: Kabelverbindungen anschließen

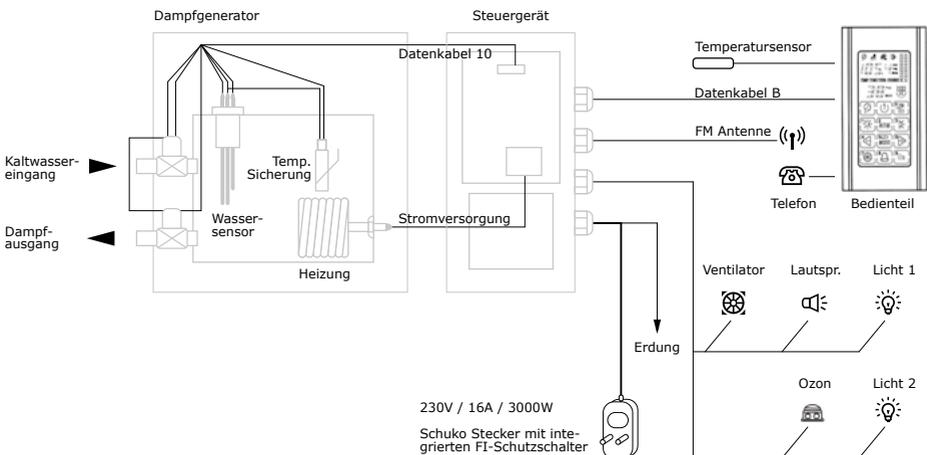
Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.



Anschlussplans ohne Dampffunktion

Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Das Bedienteil, wird durch das 9-polige **Datenkabel „B“**, mit dem Steuerteil (Kasten hinten, oben am Paneel) verbunden.



Anschlussplans mit Dampffunktion

Der Dampfgenerator, wird mit dem 3-poligen Stromkabel (einzige Leitung die 230V führt, alle anderen führen nur 12V) an das Steuerteil angeschlossen um dann ebenfalls durch das 9-poliges **Datenkabel „10“** mit dem Steuerteil verbunden zu werden.

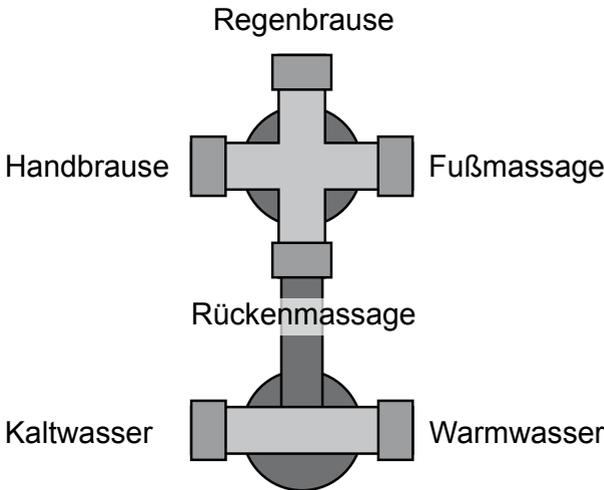
Der Temperatursensor

Der Temperatursensor wird am Alupaneel, ca. 5cm unter dem Deckel, jedoch über der Paneel-Beleuchtung angebracht. Die dazugehörige Fassung ist bereits im Paneel montiert. Stecken Sie den Sensor von hinten ca. 3mm nach vorn durch das Paneel, damit auch wirklich die Raumtemperatur exakt gemessen werden kann. Nun wird der Sensor mit etwas Silikon fixiert.

Schritt 10: Schlauchverbindungen

Die Skizze zeigt eine Übersicht von den Wasseranschlüssen, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

Ansicht der Anschlüsse von hinten



TIPP:

Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Vierfachverteiler oben an der Armatur. Oben beginnend und dann im Uhrzeigersinn werden die Schläuche in der folgenden Reihenfolge angeschlossen. Erst die Regendusche, dann die Fußmassage, dann die Rückenmassage und zuletzt die Handbrause. Die Panzerschläuche für die Wasserversorgung der Dusche, kommen unten an den Zweifachanschluss. Links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Bei den Duschen mit Dampfgenerator, müssen Sie darauf achten, das der Schlauch, welcher eine Halbzollverschraubung hat und auf einer Seite abgeschnitten ist, für die Restwasserentsorgung vorgesehen ist. Diesen Schlauch müssen Sie unten, vom Dampfgenerator zur Schlauchtülle am Abfluss führen und anschließen. Des weiteren ist bei den Duschen mit Dampffunktion darauf zu achten, das am Kaltwasseranschluss ein T-Stück angebracht wird über den der Dampfgenerator mit Kaltwasser versorgt wird.

Bitte schließen Sie die Kalt- und Warmwasserzuleitungen unbedingt entsprechend der Farbmarkierung an! Bei Falschanschluss, kann es zu Beschädigung des Dampfgenerators kommen.

Schritt 11: Abdichten

Die Dusche ist so konstruiert, dass Sie ohne viel Silikonfugen auskommen. Wir empfehlen jedoch, zwischen der Duschtasse und dem unteren Profil G1, eine Silikonfuge zu ziehen, da dieses Profil nicht mit der Duschtasse verschraubt ist. Sie können auch eine zusätzliche Silikonfuge, komplett innen um die Duschtasse herum ziehen **ABER** es ist darauf zu achten, das die fünf Öffnungen der Drainagen (mittig unter den Rückwänden, der Glasfront, neben den Türen und dem Paneel) nicht verschlossen werden um den Ablauf des Wassers zu gewähren.

Schritt 12: Inbetriebnahme / Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen. Bevor Sie die Leitungen unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nachkontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen. Erst wenn von Ihnen alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen. Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche, die Rückenmassage und die Fussmassage. Am Besten kontrollieren Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und deren Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Licht, Radio, Dampffunktion usw. testen.

Hinweise zur Benutzung der Duschkabine

Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Ausführung mit Einhebelmischer:

Zum Öffnen des Wassers in der Dusche, ziehen Sie den Einhebelmischer zu sich hin. Durch Drehen nach links und rechts, können Sie die Wassertemperatur einstellen. Über dem Einhebelmischer befindet sich der Wasserwahlschalter, an diesem schalten Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage um.

Ausführung mit Thermostataratur:

Bei der Thermostataratur gibt es drei Drehregler. Oben befindet sich der 4-fach Umschalter. Mit dem können Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage wählen. Mit dem mittleren Drehknopf, öffnen und schließen Sie das Wasser und regulieren die Wassermenge. Der untere Drehknopf ist zum Einstellen der Wassertemperatur. Wenn Sie mehr als 38° einstellen möchten, drücken Sie bitte den Sicherheitsknopf aber ACHTUNG Verbrühungsgefahr!

Die Ozonreinigung

Ein bis Zwei mal die Woche sollte das Ozon eingeschaltet werden. Dies können Sie über die Taste „O3“ am Display, nach dem Dusch- oder Saunagang aktivieren. Wichtig, um das Ozon einschalten zu können, müssen alle andere Funktionen wie Dampf, Radio, Licht usw. ausgeschaltet sein. Lassen Sie die Ozonreinigung bei geschlossenen Türen 10-15 Minuten laufen und schalten Sie dann die ganze Dusche aus.

Die Aromatherapie

Die Aromatherapie gibt es nur bei den Duschen mit Dampfgenerator. Nehmen Sie ein kleines ca. 5x5cm großes, hitzebeständiges Tuch (z.B. aus Leinen oder Baumwolle) und tröpfeln darauf 2-4 Tropfen, von unserem hoch konzentrierten Aroma-Öl. Nun schieben Sie den Dampfkopf nach oben hin auf und stecken das Tuch hinein (der Dampfkopf ist das kleine weiße Kästchen, unten am Alupaneel, ca. 30cm unter dem Sitz). Auf keinen Fall sollte der Dampfkopf mit einem zu großen Tuch verstopft werden! Vermeiden Sie es auch, den Dampfkopf während des Betriebs anzufassen oder mit Öl nachzufüllen, es besteht hohe Verbrennungsgefahr!

Die Farblichttherapie

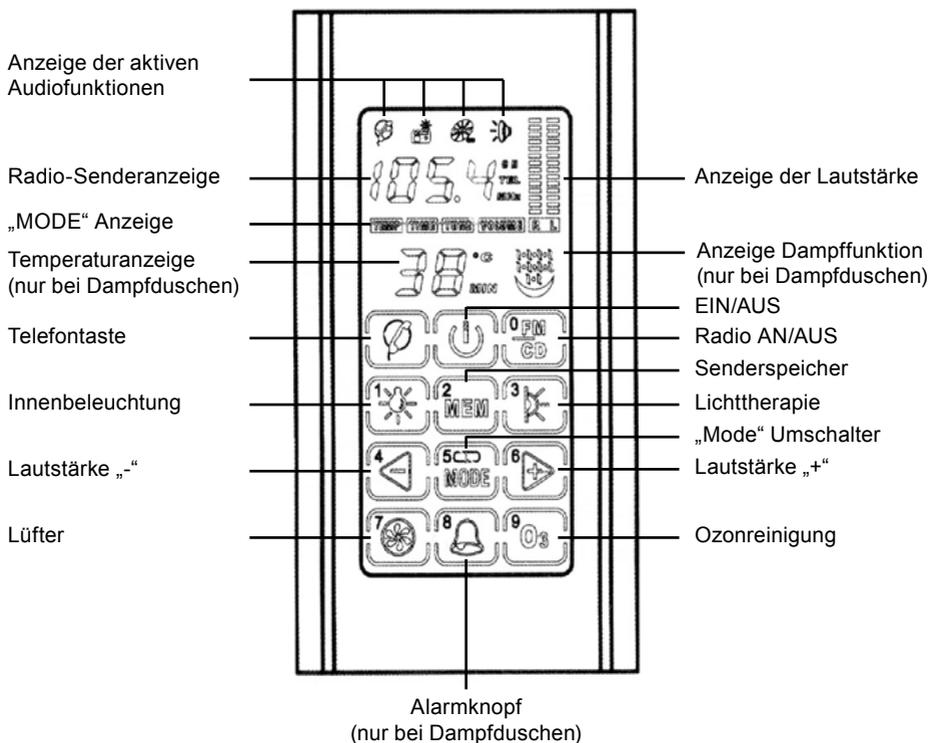
Die Farblichtspots befinden sich im Deckel, links und rechts vom Ozongenerator montiert. Die positivste Wirkung erreichen Sie, wenn das Licht im Bad reduziert ist und die Dusche mit Dampf gefüllt ist. Im 5 bis 6 Sekunden Modus wechseln die Spots ihre Farben.

Sollten die Farbspots aus dem Takt gekommen sein und unterschiedlich laufen, dann das Farblicht kurz AUS und wieder AN schalten.

Benutzung des Geruchsverschlusses

Während des Duschens, ziehen Sie bitte die silberne Abdeckung in der Duschtasse (Geruchsverschluss) ab um einen besseren Wasserablauf zu gewähren. Nach dem Duschvorgang verschließen Sie die Öffnung wieder mit dem Geruchsverschluss.

Benutzung des Bedienteils



Wartung und Säuberung der Dusche

1. Reinigen Sie die Duschkabine nur mit milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!

2. Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Duschtasse und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.

„Lotus -Effekt Set“ Schluss mit Schmutzablagerungen, Kalk- /Wasserflecken!

Inhalt:

1x NANO NT GLAS & KERAMIK (easy to clean)

1x NANO NT REINIGER

1x REINIGUNGSTUCH

1x POLITURTUCH

1x SCHUTZHANDSCHUHE



Gegen Dampfstrahler beständig * sehr dauerhafter Langzeitschutz * hält viele Monate lang, je nach Beanspruchung * minimaler Pflege- und Reinigungsaufwand * keine teuren Reinigungsmittel mehr nötig * Schmutz kann nicht mehr fest anhaften bzw. lässt sich leichter reinigen (easy-to-clean) * sehr einfache Handhabung

DAS NANO NT GLAS & KERAMIK 2-KOMPONENTEN-SET ist ein aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Oberflächenveredelungs-System, welches auf Glas- und Keramikoberflächen einen sehr hochwertigen und langlebigen „easy-to-clean-effect“ generiert.

Das aufgetragene Material erzeugt auf der Oberfläche einen dünnen Film, der das Anhaftverhalten von Schmutz und Fremdstoffen verringert und Wasser besser abperlen lässt.

4. Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch herauspoliert werden.
5. Stellen Sie sicher das die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind.
Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall herausläuft.

6. Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
7. Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

Bestellen können Sie unser „Lotus -Effekt Set“ unter:

eMail: info@trendbad24.de

Onlineshop: www.trendbad24.de

Telefon / Fax: **035795-419000 / 035795-419009**

Tipps zur Entkalkung des Dampfgenerators

Der Dampfgenerator (DG) muss bei kalkhaltigem Wasser oft und regelmäßig entkalkt werden. Folgende Schritte sollte Sie beachten:

- Dusche wasser- und stromlos stellen
- Dusche nach vorn rücken
- den DG von Strom- und Wasseranschlüssen trennen
- den DG von der Dusche lösen
- handelsüblichen Entkalker (Achtung Herstellerangaben beachten!) in das Metallrohr (Dampfausgang) füllen
- einwirken lassen, gründlich nachspülen und wieder montieren
- mindestens 3 Leerläufe für etwa 5-10 Minuten bei offenen Fenster und offener Duschtür durchführen, zwischendurch die Dusche komplett ausschalten, damit der Dampfgenerator sich entleert und für ein paar Minuten auskühlt
- Achtung: Solange sich Reste des Entkalkers im Dampfgenerator befinden, kein Dampfbad nehmen!

!!!! Dampfgenerator nur richtig rum hängend betreiben !!!!

Gewährleistung und Service

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum. Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Mischerkartusche, Rollen, Handbrause, Brau-

seschläuche usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, zu kalkhaltigen / eisenreichen Wasser, fehlerhafte Installation od. Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung – ausgeschlossen.

Eine Ignorierung der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Punkte für die Installation, Wartung und Bedienung der AquaVapore-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung. Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Mischerkartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt.

Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am Besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe / Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. DTP8046-1000) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jede fünfte Duschkabine wird werkseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein. Wasser kann auch austreten, wenn die Duscabtrennungen direkt mit Wasser bestrahlt werden.

Trotz moderner Armaturensysteme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschsysteme möglich. Bei niedrigen Duschtassen können kleine Mengen an Wasser in der Duschtasse verbleiben.

Recycling

Für die Entsorgung der Elektronik des Erzeugnisses gilt das Elektro-und Elektronik-Altgerätegesetz. Das "Altgerät" muss einer entsprechenden Sammelstelle zugeführt werden. Wir empfehlen Ihnen, das Steuerteil, die Beleuchtungseinheit und das Display zu entfernen und diese Teile der Elektro-/ Elektroniksammelstelle zuzuführen. Der verbleibende große "Rest" kann wie gewohnt behandelt werden (ortsübliche Variante - wie Sperrmüllsammmlung ...).